

Vorläufige Fassung vom 23. April 2010

**Verunreinigungen von Maissaatgut mit genmanipulierten Organismen (GVO) 2010
Auswertung der Anfrage nach Umweltinformationsgesetz bei den zuständigen Landesbehörden (Stand
23.04.2010)**

	Bundesland	Sorte Inverkehrbringer	Herkunftsland	Partiebezeichnung	Gefundene GVO- Maislinie	Maßnahmen
1	Hessen	PR38A79 Pioneer	Ungarn	D/H4629/855W	NK603	Maissorte wurde bundesweit zurückgeholt
2	Schleswig-Holstein	Seiddi Caussade Saaten	Chile	F0252P8B6049	MON810, NK 603, MON88017, MON89034	Betroffenen Saatgutpartien wurden freiwillig vom Markt zurückgezogen
3	Schleswig-Holstein	Delitop NK/Syngenta Seeds	Kanada	F0298P761331DMP	Bt11	Betroffenen Saatgutpartien wurden freiwillig vom Markt zurückgezogen
4	Nordrhein- Westfalen	Delitop NK/Syngenta Seeds	Kanada	F0298P76077DMP	MON810, NK603, TC1507	Betroffenen Partien wurden freiwillig vom Markt zurückgezogen
5	Nordrhein- Westfalen	Cultura Agasaat	Frankreich	F0424P089138	MON810	Betroffenen Partien wurden freiwillig vom

						Markt zurückgezogen
6	Thüringen	DKC 2942 Monsanto	Frankreich	F0076P1116MEF	MON810	Sämtliche Saatguteinheiten wurden vom Hersteller zurückgezogen
7	Bayern	Montoni Saaten Union GmbH	k.A.	k.A.	MON810, MON88017, NK603	Das verunreinigte Saatgut wird aus dem Handel zurückgeholt
8	Bayern	Sudoku Saaten Union	k.A.	k.A.	MON810, MON88017, NK603	Das verunreinigte Saatgut wird aus dem Handel zurückgeholt
9	Bayern	Seiddi Caussade Saaten	k.A.	k.A.	MON810, MON88017, NK603	Das verunreinigte Saatgut wird aus dem Handel zurückgeholt
10	Bayern	Kornadi Caussade Saaten	k.A.	k.A.	MON810, MON88017, NK603	Das verunreinigte Saatgut wird aus dem Handel zurückgeholt
11	Bayern	Magister Saaten Union	k.A.	k.A.	MON810, MON88017, NK603	Das verunreinigte Saatgut wird aus dem Handel zurückgeholt
12	Baden- Württemberg	k.A.	k.A.	k.A.	MON810 (3 Partien) und MON810+MON88017 Keine Zuordnung zu Sorte oder Partie	Die betroffenen Unternehmen wurden aufgefordert, das Saatgut aus dem Verkehr zu nehmen
13	Baden- Württemberg	k.A.	k.A.	k.A.	MON810 (3 Partien) und MON810+MON88017 Keine Zuordnung zu Sorte oder Partie	Die betroffenen Unternehmen wurden aufgefordert, das Saatgut aus dem Verkehr zu nehmen

14	Baden-Württemberg	k.A.	k.A.	k.A.	MON810 (3 Partien) und MON810+MON88017 Keine Zuordnung zu Sorte oder Partie	Die betroffenen Unternehmen wurden aufgefordert, das Saatgut aus dem Verkehr zu nehmen
15	Baden-Württemberg	k.A.	k.A.	k.A.	MON810 (3 Partien) und MON810+MON88017 keine Zuordnung zu Sorte oder Partie	Die betroffenen Unternehmen wurden aufgefordert, das Saatgut aus dem Verkehr zu nehmen
16	Brandenburg*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
17	Brandenburg*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
18	Brandenburg*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
19	Brandenburg*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
20	Brandenburg*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

*Anmerkung

Eine ausführliche Antwort des Landes Brandenburg wird in den nächsten Tagen erwartet.

Übersicht

	Bundesland	Anzahl der Proben insgesamt	Anzahl der mit Gentechnik verunreinigten Proben
1	Nordrhein-Westfalen	12	2
2	Schleswig-Holstein	6	2
3	Sachsen	40	keine
4	Hessen	25	1
5	Saarland	5	keine
6	Brandenburg	33	5
7	Baden-Württemberg	107	4
8	Bayern	41	5
9	Thüringen	36	1
	Gesamt	305	20

Die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz haben noch nicht geantwortet.